

Zum Geburtstag viel Neues und ein Revival

Zum 20. Mal findet das Delbrücker Stadt- und Spargelfest statt. Die Marketinggemeinschaft hat ein proppevolles Programm zum Schlemmen, Staunen und Shoppen für die zwei Tage zusammengestellt.

Regina Brucksch

Delbrück. Das Organisationsteam der Delbrücker Marketinggemeinschaft (Demag) feiert dem 20. Stadt- und Spargelfest am Samstag und Sonntag, 25. und 26. Mai entgegen. Zum runden Geburtstag kündigten der Vorsitzende Johannes Dunschen und die Geschäftsführerin Britta Kuboth gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern neue Aktionen an. Was sie alles vorhaben, das präsentierten sie im Hotel Waldkrug des beteiligten Gastronomen Raphael Strunz.

Das Stadtfest der Werbegemeinschaft mit verkaufsoffenem Sonntag ist seit Jahrzehnten ein Publikumsmagnet. Im Jahr 2003 etablierten die Ideengeber der Demag mit der Erweiterung um eine Feinschmeckervariante ein hervorstechendes Alleinstellungsmerkmal.

Seitdem herrscht an zwei Tagen Massenandrang auf dem Spargelmarkt und auf der Innenstadt-Flaniermeile der Einzelhändler. Lediglich in zwei Corona-Jahren musste das Fest ausfallen. In diesem Jahr findet zum 15. Mal die Spargel-Oldtimer-Rallye statt und bereits zum vierten Mal lädt die St. Johannes-Bruderschaft in der Nachbarschaft zu ihrem spannenden Vogelschießen ein. Der „Grüne Platz“ neben dem Rathausneubau stünde noch nicht zur Verfügung, verwies Britta Kuboth auf den Parkplatz Wiemenkamp.

DRK-Stadtverband hat zum Jubiläum viel geplant

Er freue sich über die zusätzlichen Aktionen, nannte Johannes Dunschen Details. Bei der Eröffnung am Samstag um 12.30 Uhr soll es eine Neuauflage des Spargelschälwettbewerb „Mensch gegen Maschine“ geben.

Der Delbrücker Stadtverband des DRK möchte anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums unter dem Motto „Mit Herzblut aktiv“ das zweitägige Fest für eine umfangreiche Präsentation nutzen und am Aktionsstand in einen intensiven Austausch mit der Bevölkerung treten. Die DRK-Vorsitzende Tanja Tolzmann stellte eine besondere Attraktion vor. In einer Stadtwette wie bei „Wetten dass“ wettet der DRK-Stadtverband, dass sich am Festwochenende keine 1.500 Menschen finden, die eine Herz-Lungen-Wiederbelebung an einem Übungsphan-



Zum 20. Geburtstag des Delbrücker Stadt- und Spargelfests gibt es viele Sonderaktionen. Das zweitägige Programm präsentieren (hinten v.l.) Johannes Dunschen, Tanja Tolzmann, Tobias Hessel, Franz Laczinski, Raphael Strunz, Volker Hagenhoff, Mathilde Koch-Grewe, Toni Schröder, Björn Venker, Josef Lummer, Tobias Brockmann, Britta Kuboth, Birgit Lindemann, (vorne v.l.) Rainer Sprenger, Christian Grewing und Susanne Lindhauer.

Foto: Regina Brucksch

tom durchführen. Wetteinsatz ist ein Defibrillator für die Öffentlichkeit. Weiter kündigte sie einen Sonderblutspendetermin, eine Blaulichtmeile, eine Teddy-Klinik sowie viele Informationen zur Rettungshundearbeit, zum Katastrophenschutz, zur Organspende und zur Ersten-Hilfe an.

Stärkungen gibt es in der DRK-Feldküche und zwei DRK-Oldtimer nehmen an der Rallye teil. Franz Laczinski und Josef Lummer vom Rallye-Team berichteten: „Wir planen jedes Jahr eine neue Strecke. Diesmal ist sie 73 Kilometer lang und in einer großen Halle des Flughafens Paderborn gibt es eine Sonderprüfung.“ Zum Start der Rallye werde es eine Glücksradaktion zur Unterstützung heimischer Vereine geben, stellte Björn Venker von der Sparkasse eine weitere Neuheit vor.

Schützenoberst Volker Hagenhoff war die Vorfreude auf Bewährtes und Neues anzukun-

den. „Eine Woche vorher schmücken wir die Stadt. Für die Einzelhändler haben wir Schaufensterpakete zusammengestellt. Im 50. Jahr unserer Nachwuchsabteilung soll die Proklamation des neuen Jungschützenkönigs mehr im Fokus stehen. Die Proklamation des Königs wollen wir erstmals am Schützenfestsamstag vornehmen, wenn wir ihn vor dem neuen Rathaus abholen.“ Britta Kuboth ergänzte: „Der Festwirt spendiert anlässlich unseres 20-Jährigen zum Königsschuss 100 Liter Freibier.“

Die Spargelanbauer Rainer Sprenger, Christian Grewing und Marco Lindhauer, vertreten von Susanne Lindhauer, stellten ihre Sonderaktionen vor. Rainer Sprenger erklärte: „Beim Schälwettbewerb gegen die Heprö-Maschine müssen fünf bis sieben Personen ran, damit sie eine Chance haben.“

Christian Grewing kündigte ein Schnäppchen an. In einer 15-Euro-Geburtstagstüte wür-

den die drei Anbauer das Edelgemüse und Spezialitäten anbieten. Außerdem werde es ein Gewinnspiel an ihren Ständen geben. Gastronom Tobias Hessel aus Schöning beurteilte es als bemerkenswert, dass seine Familie und die Familie Strunz bei allen 20 Festen klassische Spargelgerichte angeboten, aber auch lukullische Impulse gesetzt hätten.

Britta Kuboth sprach die Kolpingfamilie Delbrück an, die in ihrem 100. Jubiläumsjahr an beiden Tagen mit dem Waffelwagen auf dem Wietenkamp präsent sei. Die Geschäftsführerin stellte das bunte Musik- und Tanzprogramm auf der Bühne und in der Innenstadt vor. Am Samstagabend gibt es auf dem Spargelmarkt eine Open-Air-Party mit der Band „Burning Guitars“. Am Sonntag von 11 bis 19 Uhr will DJ Käpt'n Käse aus Rütthen für beste Stimmung sorgen. Das große Programm, das Mathilde Koch-Grewe,

Sprecherin des Arbeitskreises Stadt- und Spargelfest, vorstellte, verspricht erlebnisreiches Shoppen an einer unterhaltsamen Flaniermeile. Am Samstag sind die Geschäfte bis 16 Uhr und am Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Dazu gehören Livemusik, Straßen- und Gartencafés, Büchereiflohmärkte, ein großes Kinderprogramm sowie Biergärten von Vereinen mit Beteiligung heimischer Musikgruppen.

Auf dem Parkplatz vor dem Rathaus präsentiert sich die Stadt Delbrück mit der Aktion Stadtradeln sowie Umwelt- und Klimaschutzaktionen.

Abschließend betonte Johannes Dunschen: „Unsere Kooperationspartner, vielfältiges Ehrenamt und die Sponsoren machen unser zweitgrößtes Volksfest immer vielfältiger. Hier wird beim stationären Einzelhandel das Einkaufen zum Freizeitvergnügen.“

Spargeltour für Rennradler

Die Mitglieder der Radsportgemeinschaft Delbrück laden zur 13. Spargeltour am Samstag, 11. Mai, ein. Start und Ziel ist die Gesamtschule am Nordring. Von 9 bis 10 Uhr geht es auf die 152, 122, 76 und 52 Kilometer langen Routen. Der Sportwart Toni Schröder wies auf die neue BRD-Touren-App hin, die Vorteile bei der Anmeldung und beim Streckendownload bieten würde. Die Rad-Touristik-Fahrt für Rennradler sei wegen der guten Organisation, der leckeren Spargeluppe und der insgesamt guten Verpflegung auch auf den Strecken sehr beliebt. Im Abstand von etwa 35 Kilometern richtet die RSG insgesamt vier Verpflegungsstellen ein, an denen sich die Radsportler unterwegs stärken können.

werden, um den Schülern eine breite Palette an Erfahrungen zu bieten. Das übergeordnete Ziel dieses Projekts ist es, die Schüler in ihrer Berufsorientierung zu fördern, indem sie sich in verschiedenen Handlungsfeldern erleben und praktische Erfahrungen sammeln können. Dabei werden vielfältige Fähigkeiten und Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Teamarbeit, unternehmerisches Denken, Verantwortungsbewusstsein, praktische Fertigkeiten und wirtschaftliches Verständnis gefördert.

„Tintenklex“ ist somit nicht nur ein Ort des Verkaufs, sondern auch ein Ort des Lernens und der persönlichen Entwicklung für die Schüler.

Schülerfirma „Tintenklex“ eröffnet an der Gesamtschule

Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern Berufsorientierung durch Praxiserfahrung zu ermöglichen.

Salzkotten. Collegeblock vergessen? Bleistift zu Ende? Diese und ähnliche Fragen sind kein Problem mehr für die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Salzkotten. Denn mit der offiziellen Eröffnung der Schülerfirma „Tintenklex“ wurde ein bedeutender Schritt getan. Unter der Leitung des Lehrers Erik Altenhof und mit Jannik Klein aus der Jahrgangsstufe acht als Geschäftsführer ist „Tintenklex“ nicht nur ein Ort des täglichen Verkaufs von Schulmaterialien, sondern auch ein Symbol für Inklusion und praxisnahe Berufsorientierung.

Die Eröffnung wurde von Vertretern des Fördervereins sowie von Unternehmen wie „Projekt W“, der Bäckerei Lan-

ge und Auto Bachem begleitet, die das Projekt durch großzügige Spenden finanziell stärken. Die Firma Römhild ist der fachliche Berater und Unterstützer bei der Ausstattung des Verkaufstands. Ein bemerkenswertes Merkmal von „Tintenklex“ sei seine inklusive Ausrichtung. Eine Schülergruppe der Jahrgangsstufe acht leitet das Projekt, das durch die Unterstützung von Schülern der Schülervertretung im Ver-

kauf vorangetrieben wird. Die Materialien werden durch Römhild bereitgestellt, wobei 50 Prozent des Gewinns reinvestiert, 25 Prozent für gemeinnützige Projekte gespendet und die verbleibenden 25 Prozent für gemeinsame Aktionen verwendet werden.

Ein weiterer Schwerpunkt von „Tintenklex“ ist die Personalisierung von Kugelschreibern und ähnlichen Produkten mittels moderner Technologie wie dem Laserpecker. Jeder Schüler habe laut einer Pressemitteilung eine bestimmte Position in der Firma, sei es in der Geschäftsführung, der Produktion, dem Einkauf oder im Verkauf. Es ist geplant, dass diese Positionen halbjährlich getauscht

werden, um den Schülern eine breite Palette an Erfahrungen zu bieten. Das übergeordnete Ziel dieses Projekts ist es, die Schüler in ihrer Berufsorientierung zu fördern, indem sie sich in verschiedenen Handlungsfeldern erleben und praktische Erfahrungen sammeln können. Dabei werden vielfältige Fähigkeiten und Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Teamarbeit, unternehmerisches Denken, Verantwortungsbewusstsein, praktische Fertigkeiten und wirtschaftliches Verständnis gefördert.

„Tintenklex“ ist somit nicht nur ein Ort des Verkaufs, sondern auch ein Ort des Lernens und der persönlichen Entwicklung für die Schüler.



In der Schülerfirma „Tintenklex“ können an der Gesamtschule Salzkotten Materialien des alltäglichen Unterrichtsbedarfs erworben werden.

Foto: Gesamtschule Salzkotten

Nationalpark: Bürger fragen Experten direkt

Neues Info-Format für den Bürgerentscheid zum Nationalpark Egge wird angeboten

Kreis Paderborn. Flugblätter, Plakate, Stände in der Innenstadt, Plattformen im Internet und viel Austausch über die sozialen Medien: Die Befürworter des Nationalparks Egge nutzen wegen des anstehenden Bürgerentscheids alle Möglichkeiten, über die Bedeutung des von ihnen erhofften Großschutzgebietes zu informieren. Zu den bisherigen Formaten gesellt sich nun für alle Interessierten die Gelegenheit, direkte Fragen an Experten zu stellen.

Geplant ist eine Reihe von Video-Konferenzen, bei denen unterschiedliche Fachleute für eine gute Stunde zur Verfügung stehen. An diesen Runden können alle Bürger teilnehmen, die sich vorab angemeldet und ihre Frage formuliert haben. Die Angemeldeten bekommen den Zugangslink rechtzeitig zugesendet, wie die Veranstalter der Videokonferenzen – das Aktionsbündnis „Wildschön – Ja zu unserem Nationalpark Egge“, zu dem der Förderverein, die Grünen sowie viele weitere Organisationen und Parteien gehören – mitteilen.

Nach einer kurzen Vorstellung des jeweiligen Vortragenden besteht für alle Teilnehmer die Möglichkeit, die Fragen direkt loszuwerfen. Die Runde wird von der Journalistin Tanja Busse und der Landtagsabgeordneten der Grünen, Norika Creuzmann, moderiert. „Auf diesem Weg wollen wir über die vielen Chancen für die Menschen und die Natur aufklären, die ein Nationalpark in der Egge bietet“, betont die Landtagsabgeordnete. Gleichzeitig sollen so die

vielen Gerüchte und die falschen Behauptungen entkräftet werden, die derzeit die Runde machen. „Die Wählerinnen und Wähler sollen alle Möglichkeiten bekommen, sich vor ihrer Entscheidung an den richtigen Stellen zu informieren“, so Creuzmann.

Den Auftakt machen zwei Experten: Zum einen wird der kommissarische Leiter des Nationalparks Eifel, Michael Lammertz, aus seinem umfangreichen Erfahrungsschatz berichten. An seiner Seite ist Günter Bockwinkel, der als Biologe insbesondere die fachlichen Aspekte kennt, die die Egge für einen Nationalpark aus seiner Sicht in besonderer Weise geeignet macht.

Anmeldungen für die Videokonferenzen per E-Mail

Beide werden am kommenden Dienstag, 7. Mai, um 19.30 Uhr, für Fragen zur Verfügung stehen. Teilnehmen können alle Bürger aus den beiden Kreisen Paderborn und Höxter, die die Gelegenheit zur direkten Information nutzen wollen. Anmeldungen sind unter der E-Mail-Adresse anmeldung@nationalparkegge.de erforderlich.

Weitere Online-Konferenzen seien bereits in Planung. Unter anderem sollen Landwirte die Gelegenheit bekommen, direkt ihre Kollegen zu befragen, die ihre Höfe neben Nationalparks betreiben. Vorgesehen ist auch ein Austausch, bei dem heimische Jäger ihre Fragen an Jagdexperten richten können.

DRK in der Badestadt ehrt treue Mitglieder

Bad Lippspringe (kar). Die Ehrung langjähriger Mitglieder war jetzt ein Höhepunkt der Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Bad Lippspringe. Bereits seit jeweils 55 Jahren halten Margit Sternagel und Jochen Penke dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) die Treue. Gerrit Fiebig gehört dem Ortsverein seit 20 Jahren an. Erik Ernst blickt auf eine zehnjährige Mitgliedschaft zurück, und Tobias

Schaffranitz ist seit fünf Jahren dabei.

Vorsitzender Ulrich Knorr eröffnete die Veranstaltung mit drei guten Nachrichten, die seiner Meinung nach auch für die Zukunft des DRK-Ortsvereins wichtig sind. So hat sich inzwischen, wie erhofft, eine Jugendrotkreuz-Gruppe in Bad Lippspringe neu gegründet. Zudem erfreue sich der „Mobile DRK-Mittagstisch“ weiterhin einer guten Akzeptanz.



Das Foto zeigt den Vorstand und die Jubilare des DRK-Ortsvereins, Nina Kröger (Rotkreuzleitung v.l.), Vorsitzender Ulrich Knorr, Tobias Schaffranitz, Jochen Penke, Gerrit Fiebig, die stellvertretende Vorsitzende Silvia Stroband und Stefan Vogel (Geschäftsführer des DRK-Kreisverbands Paderborn).

Foto: DRK Bad Lippspringe

CDU wählt neuen Vorstand

Bad Wünnenberg-Leiberg. Der CDU-Ortsverband Leiberg lädt am Dienstag, 7. Mai, zu seiner Mitgliederversammlung ein. Diese beginnt um 20

Uhr im Landgasthof Kaiser (Hauptstraße 42) in Leiberg. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen des Vorstands.